

Chiis Weg zum Menschen

Von abgemeldet

Kapitel 3: Theorien

"Es ist nicht zu fassen.. Einfach unglaublich!"

Minoru sah aus, als könnte er sich nicht entscheiden, ob er der Ratlosigkeit oder der Begeisterung Vorrang schenken wollte. Er starrte abwesend den Teller Kekse an, der vor ihnen auf dem Tisch stand, schien zu überlegen, ob er sich trauen sollte, einen davon zu nehmen oder ihn doch lieber Chii und Yuzuki zu lassen, die beide gierig und mit einem Leuchten in den Augen einen nach dem anderen verspeisten.

Sie hatten sich jetzt ins Wohnzimmer gesetzt, sich auf der Couch zurückgelehnt, um sich bei Kaffee und Keksen ganz in Ruhe zu unterhalten.

Von den Keksen jedoch würden sie wohl nichts mehr abbekommen.

Hideki schwieg. Er wusste noch nicht einmal, wie er eine seiner Fragen formulieren sollte, geschweige denn wie er die Antwort verstehen können würde.

Fakt war, dass sowohl Chii als auch Yuzuki gerade einen ganzen Teller voller Butterkekse alleine afaßen.

Minoru blickte zur Decke, holte tief Luft. Dann begann er mit seiner Theorie, und Hideki unterdrückte ein Aufatmen. Das Ratlose Schweigen hatte ein Ende gefunden.. vorerst.

"Es scheint, als hätte Chii ihre neuen Daten mit sämtlichen Persocoms auf der Welt geteilt. Alle miteinander vernetzt, jeden einzelnen. Dann hat sie sie alle einfach geupdatet, und jetzt.. wissen plötzlich alle Persocoms, was Geschmack ist, und sind fähig, Dinge zu schmecken.. Das ist fast.. wie Evolution."

"Evo.. Wie bitte?!"

Hideki fasste sich an den Kopf. Evolution? Und das bei.. Computern?

"Sieh: Es schien Chiis reiner Wille gewesen zu sein, schmecken zu können.. Yuzuki hat alle Daten versucht, auszuwerten, alle Festplatten, die ich habe, randvoll mit ihnen. Sie beinhalteten nicht nur Algorithmen, sondern auch alles andere Mögliche an Informationen.. Codiert in 35 Verschiedenen Sprachen und Zeichensätzen.. 5 Davon sind nichteinmal in der Internationalen Datenbank verzeichnet. Es handelt sich hier nicht nur um schlichte Funktionen, ausgeführt, weil sie hineinprogrammiert wurden.."
Er richtete seinen Blick wieder von der Decke weg, fixierte nun Hideki mit bestimmtem Blick.

"Als Chii die Nudel gegessen hat.. hatte sie sie bereits geschmeckt. Sie hat eine Gigantische CPU.. jedoch reichte auch sie nicht aus, um den Geschmack der Bratnudel zu berechnen. Außerdem wusste sie nicht genau, wie sie ihn berechnen sollte..

Und bei dem Versuch, ihn trotzdem zu berechnen ist einfach sämtliche Energie verlorengegangen. Deshalb muss sie abgeschaltet worden sein."

Hideki öffnete den Mund, als Minoru geendet hatte.

"I. Ich glaube, ich verstehe..

absolut kein Wort von dem, was du sagst, Minoru..!"

Anders war es nie gewesen, anders würde es nie sein. Niemals würde er auch nur ein Wort dessen verstehen, was Minoru über Chii erzählte.

"Hör mir ersteinmal zu, Hideki, dann wirst du vielleicht verstehen..

Als wir Chii dann hier an Yuzuki anschlossen, hatte sie wieder Energie, um fortzufahren. Als sie ihr wirres durcheinander redete, floss ein unheimlich großer, wirrer Datenfluss durch ihren Kopf.. Dann nahm sie Kontakt zu so vielen Persocoms wie Möglich auf -

Sie brauchte ihre CPU und die Daten ihrer Erfahrungen. Deshalb nahm sich in diesem einen Augenblick weltweit jeder Persocom etwas zu essen, schluckte es hinunter und sendete die Daten an Chii"

"Momomomomeent!"

Hidekis Augen weiteten sich, er stütze sich mit beiden Armen auf seinen Sessel, halb sitzend, halb stehend.

"Bedeutet das, dass das, was Yuzuki auf deine Festplatten geschrieben hat, alles.. ein Salat aus Informationen von jedem Persocom der ganzen Welt ist?"

"Sieh an, du verstehst ja doch!", antwortete Minoru mit einem verschmitzten Lächeln. Hideki kratzte sich verlegen am Kopf.

"Ähh, nein, das meiste eher nicht.. Diesen Teil jedoch schon."

"Dann besteht ja doch Hoffnung, dass ich dir meine Theorie irgendwie beibringen kann..

Wie auch immer, während Chii dann aufgeleuchtet ist, hat sie nichts mehr empfangen, sondern gesendet. Und hier liegt das Unglaubliche: Sie wertete anscheinend alle Informationen, die ganzen Daten, mithilfe aller Persocoms aus, ordnete sie, und.. wie soll ich das formulieren..

Trotz allem glaube ich immer noch, dass Chii wie jeder Persocom nur gemäß ihrem Programm handelt.. Sie kann nur Informationen auswerten, die ihr Programm ihr gibt. Ein Programm zur Erkennung von Geschmäckern war bis dahin jedoch einfach nicht vorhanden.. Also bleibt nur eine Möglichkeit, wie es plötzlich aufgetaucht sein könnte.. Chii muss das Programm zur Geschmackserkennung selbst geschrieben haben."

Hideki verschluckte sich an seinem Kaffee, stellte ihn hastig ab und hämmerte sich Hustend gegen die Brust, um wieder an Luft zu gelangen.

"Was.. sagst du da?! Aber das ist doch.."

"Unmöglich, ich weiß.. Es ist vollkommen Abwegig. Jeder Persocom ist abhängig von seinem Programm. Eine neuere Version eines Programms kann nur von jemandem eingefügt werden, der dieses Programm bereits hat. Und nur Menschen können Programme für Persocoms schreiben, da Persocoms keine eigenen Entscheidungen treffen können.

Was Chii jedoch tut, ist vollkommen widersinnig, einfach nur paradox.. Sie ist vollkommen abhängig von ihrem Programm, Handelt aber völlig UNabhängig von ihrem Programm, als träfe sie eigene Entscheidungen.. Das tut sie nur, um sich ein Programm zu schreiben, von dem sie abhängig ist, damit sie schmecken kann.. Nicht nur das, sie sendet es auch noch an jeden einzelnen Persocom auf der Erde, und jetzt sind sie es auch imstande, es zu benutzen.. das ist wie Alchemie, Hideki.. Chii zaubert aus dem Nichts neue Funktionen für sich selbst, und die Persocoms entwickeln sich weiter.. wer weiß, wo das noch hinführt.."

"Bitte, BITTE, Minoru! Kannst du das in EINEM Satz zusammenfassen, sodass es auch

jemand anderes als DU versteht?!"

Minoru seufzte, wischte sich einen Tropfen Schweiß on der Stirn. Er hatte sich anscheinend so in seinen Vortrag hineingesteigert, dass wohl vergessen hatte, wer ihm hier zuhörte.

"Tut mir wirklich leid, Hideki.. Ich finde es nur so unheimlich Interessant und.. beängstigend.

Also gut, ein paar einfache Sätze, um alles zu beschreiben:

Chii kann sich offenbar hochkomplizierte Dinge, die Persocoms normalerweise nicht können, selbst beibringen, indem sie ihren Programmcode erweitert. Halt, nein, nicht Chii allein.. Die Persocoms auf der ganzen Welt tun es gemeinsam. Chii macht es mit deren Hilfe. Verstehst du, was das bedeutet, Hideki..?"

Hideki schwieg eine Weile, ordnete seine Gedanken.

"Sie.. erweitert ihr Programm selbstständig.. Chii ist also.. doch ein selbstständiges Wesen?"

"Du machst dir keine Vorstellungen, Hideki..", seufzte Minoru und schüttelte leicht den Kopf.

"Chii kann theoretisch alles, Hideki. Sie handelt eigenständig, ohne irgendwelche Grenzen, die ihr Programmierer ihr aufgelegt hat. Chii kann sich selbst erfinden. Das ist das, was einen Menschen ausmacht."

"W.. bitte was?!"

"Stell dir vor, Chii würde eines Tages ein Programm erfinden, das Emotionen berechnen kann, oder eines, das die eigene CPU bei Bedarf virtuell vergrößert... Sie könnte eines Tages das Bedürfnis haben, wie du atmen zu müssen.. oder zu Träumen. Am Ende würde ein Programm stehen, das es allen Persocoms möglich macht, selbst Programme zu schreiben.

Hidekis Kinnlade hätte den Boden berührt, wenn sie etwas größer gewesen wäre.

"Ähhhhh.."

"Von diesem Moment an wäre ein Persocom nichts mehr weiter als ein Mensch mit merkwürdigen Ohren. Der Ewige Traum der Menschheit, wirkliches Leben in eine Maschine zu hauchen.. Er würde von den Maschinen selbst erfüllt werden.

Bis jetzt blieb es bei der Erkennung von Geschmäckern.. Aber denk diese Theorie mal zuende..

Persocoms würden zu Menschen werden. Und Chii.. Chii wäre die Schöpferin der Persocom-Rasse, die leibhaftige Göttin aller Persocoms."

"D.. didie.. G-Göttin..?"

Hideki sank in seinen Sessel zurück, stotterte einige Worte, dessen Bedeutung sogar ihm Selbst verborgen blieb.

"Aber das.. Das geht doch gar nicht.. Trotz allem.. würde doch keines dieser Dinge wirklich echt sein, oder? Alles handelt nur nach dem Programm.."

"Das stimmt zwar.. aber das wäre völlig belanglos. Ein Persocom funktioniert, wie sein Programmierer es will, und ist völlig abhängig davon. In Chiis Fall ist es nicht anders. Der Unterschied ist, dass sie selbst der Programmierer wird. Also funktioniert sie, wie sie selbst will, verstehst du? Aus dem Nichts entwickelt sich ein.. eigener Wille. Ob diese ganzen Gefühle nur hereinprogrammiert oder echt sind, spielt da absolut keine Rolle mehr. Sie sind Wirklichkeit."

"Herr Minoru, darf ich Ihnen meine Ansichten über Ihre Theorie vermitteln..?"

Yuzuki hatte sich aufrecht und gerade hingesezt, ihre Hände auf den Schoß gelegt und blickte Minoru fragend ins Gesicht.

Minoru nickte und deutete den Ansatz eines Lächelns an.

Yuzuki nickte zur Bestätigung und sprach langsam, mit ihrem üblichen Hauch von Nachdenklichkeit in der Stimme.

"Ich bezweifle, dass der von Ihnen aufgeführte Extremfall eintreffen wird, Herr Minoru..

Chii würde keine solchen Programme erschaffen, da sie wahrscheinlich nicht auf die Idee kommen würde, dass alle Persocoms dasselbe können, wie sie.. Sie ist sich anscheinend der Tatsache nichteinmal selbst bewusst, dass sie Programme selbst schreiben kann, wie Sie es beschreiben.. Man könnte diesen Vorfall vielleicht.. eine Überreaktion nennen, ausgehend von ihrem unbändigem Willen, etwas Schmecken zu können.. was auch nur aus ihrem Programm resultierte, das ihr vorschreibt, Hideki glücklich machen zu wollen.. Sie weiß, wenn sie selbst glücklich ist, ist Hideki auch glücklich. Sie ist wahrscheinlich zu dem Schluss gekommen, dass etwas zu schmecken, Hideki glücklich machen kann, und dass sie wahrscheinlich auch glücklich sein würde, wenn ihr etwas gut schmeckt. Deshalb musste sie diesen.. Vorgang einleiten, um ihrem Programm gerecht zu werden."

"Interessant, Yuzuki.. Aber hast du auch bedacht, wieso sie die Daten auch an jeden anderen Persocom auf der Welt sendete?

Das ist ein weiterer Teil ihres Programms, den ihr Schöpfer ihr gegeben hat, und dieser Teil könnte der ausschlaggebende, der Schlüssel zur Erfüllung des Traums sein: Ihr Schöpfer hatte den Traum, dass alle Persocoms glücklich werden. Und deshalb handelt Chii nicht nur für sich selbst oder für Hideki.. Nein, im Grunde handelt sie Ausschließlich zum Wohl aller Persocoms. Deshalb würde es mich trotzdem nicht wundern, wenn Chii eines Tages den letzten Schritt tun würde."

"Hallo, Yuzuki, Minoru!! Ich hab immer noch keine Ahnung, was das Ganze hier bedeuten soll!!"

"Hideki..?"

Plötzlich machte Chii auf sich aufmerksam, zupfte vorsichtig an Hidekis Pullover. Dieser drehte sich zu ihr und lächelte sie sanft an.

Sie sah wieder vollkommen normal aus. Ihr neugieriges Leuchten in den Augen, das fröhliche, naive Gesicht, das immer zum Lächeln tendierte.

"Chii versteht auch nichts", sagte sie ihm ins Gesicht und griff nebenbei zum Tisch, in den Teller, der darauf stand.

"Hideki und Chii haben was gemeinsam, oder?"

Hideki musste lachen. Auch war er erleichtert. Dass Chii wieder normal war, dass er in ihr jemanden hier hatte, der sich auf demselben Niveau mit ihm befand, zumindest was das jetzige Thema anging.

"Ja, Chii, das ist wahr.. da bin ich wenigstens nicht ganz allein mit meiner Unwissenheit.."

Chii lächelte warm bei seinen Worten, doch dann wurde ihr Blick plötzlich wieder ernst und sie wandte ihren Blick ab, richtete ihn auf den Teller mit Keksen.

Ihre Hand ruhte immer noch dort - auf der Hand Yuzukis.

Die Blicke der beiden trafen sich.

"Der.. letzte Keks. Ich wollte ihn gerade nehmen, Chii."

Chii blickte Yuzuki kurz in die Augen, ein wenig verwirrt, aber berechnend.

Dann ließ ihre Hand ab, und sie zuckte leicht mit den Schultern, als Yuzuki dann leicht lächelnd den Keks nahm und hineinbiss.

Dann wandte Chii ihren Blick in Minorus Richtung.

"Herr Minoru, es gibt keine Kekse mehr!"

Minoru blickte zu Yuzuki, die geistesabwesend den Rest ihres Kekses afaß, dann zu

Chii, die Minoru fragend und ein wenig hoffnungsvoll anblickte.

"Tut mir leid, Chii, aber das war der letzte.. Ich habe keine Kekse mehr."

"Chii..", seufzte sie und ihr Blick hellte sich langsam wieder auf, als sie dann wieder fröhlich Hideki anblickte.

"Aber wenn wir wieder zuhause sind, dann essen wir zusammen noch etwas, oder, Hideki? Machen wir das, Hideki?!"

Hideki musste wieder lächeln. Die fröhliche, naive Art, diese Begeisterungsfähigkeit..

"Natürlich, Chii, das machen wir! Ich freu mich schon darauf!"

"Chiiiiii!!"

Plötzlich kippte sein Sessel nach hinten, es krachte nach einem langgezogenen Schrei Hidekis, und er lag samt Rückenlehne rücklings auf dem Boden, auf ihm eine strahlende Chii, die sich voller überschwänglicher Freude an ihm drückte, und durch den Raum erhallte schallendes Gelächter. sogar Minoru lacht eienmal. Wenn Hideki einmal darüber nachdachte.. Minorus Augen hatten fast so geleuchtet wie die von Chii und Yuzuki, als sie sich an die Kekse gemacht hatten..

"Oh, Entschuldigung, Hideki.. Chii war wieder zu stürmisch! Hat Hideki sich wehgetan?"

"Nein, ich bin in Ordnung", lachte Hideki und erhob sich leicht stöhnend, als Chii wieder von ihm runtergegangen war. Langsam stand er auf und hob den Sessel auf, der dumpf wieder auf das Parkett schlug, in richtiger Position.

"Minoru.. dich beschäftigt etwas, oder?"

Sicher beschäftigte ihn etwas. Schließlich schien hier etwas sehr großes zu laufen, wovon Hideki zwar nur die Hälfte verstand, das aber sehr ausschlaggebend sein musste.

Doch es war keine Sorge in Minorus Blick, es war eine Art.. Hoffnung.

Minoru wurde wieder ernst, nippte kurz an de Strohalm, der in seinem Getränk steckte, stellte es wieder hin und lehnte sich ein wenig zurück.

"Du liest wieder in meinem Gesicht, nicht wahr?"

Hideki spürte Röte in sich aufsteigen und kratzte sich leicht verlegen am Kopf.

"Oh, es ist immerhin deine Sache.. tut mir leid, wenn ich dich.."

"Ist schon in Ordnung, vor dir brauche ich so etwas nicht zu verheimlichen.."

Sieh, gerade eben hat Chii Yuzuki den letzten Keks überlassen, nur, weil sie eine Sekunde früher dran war.. Und Yuzuki hat ihn ohne Frage genommen und allein aufgegessen.."

"Da sieht man mal.. Persocoms sind trotz allem nichts als programmierte Maschinen.. Jeder Mensch hätte sich entweder um den Keks gestritten oder ihn aufgeteilt.. Aber Persocoms streiten nicht, da sie keinen eigenen Willen haben.. Willst du darauf hinaus?"

Minoru lächelte, und Hideki musste ebenfalls ein schelmisches Lächeln unterdrücken. Hier konnte er mitreden.. keine Fachbegriffe, keine komplizierten Theorien.. Sondern Menschen- und Persocomkenntnis, das war sein Metier."Richtig.. Bei solchen Situationen wird einem das immer wieder bewusst gemacht... es zeigt mir auch immer, dass Yuzuki kein mensch ist, und letzten Endes nur von ihrem Programm abhängig ist.. aber sieh mal.. Jetzt kann sie schmecken, wie jeder andere Persocom mittlerweile auch.. Ich kann mit ihr in Restaurants gehen, für sie mitkochen, wenn ich etwas koche.. Wir werden zusammen Kaffee trinken können.. Das alles dank Chii.. Und wenn sie noch weitergeht.."

Jetzt wusste er, worauf Minoru hinauswollte, und was ihn beschäftigte.. Yuzuki würde noch menschenähnlicher werden.

Es lag da so ein Geruch in der Luft. Der Geruch von etwas Neuem, etwas, wo Hideki höchstwahrscheinlich wieder einspringen würde müssen.

Da war es wieder - dieses Leuchten in Minorus Augen, als er sprach.

"Hör zu, Hideki.. es wird nicht das letzte mal sein, dass Chii soetwas tut.. Vielleicht werden bald alle Persocoms nachts wirklich schlafen und Träumen können, Gerüche wahrnehmen, Vorlieben für Musik entwickeln.. Aber bitte, Hideki.."

Jetzt hatte er sich wieder gerade aufgesetzt und fixierte Hideki mit nachdrücklichem Blick.

"Wenn Chii eines tages hinte rihre Fähigkeiten kommt.. Ddann solltest du dir überlegen, ob du sie nicht lieber davon abhältst, den letzten Schritt zu wagen.. Niemand weiß, was geschehen würde, wenn alle Persocoms plötzlich einen eigenen Willen haben.. Vielleicht würde einer auf die Idee kommen, böse zu werden.. oder sie würden die Menschheit einfach überholen.. Es gibt genug Science-Fiction-Filme über Künstliche Intelligenzen, die gegen die Menschheit rebellieren und sie aus rothen wollen.."

Das brachte Hideki zum Lachen. so ernst sein Appell auch war, die Vorstellung brachte Hideki zum Lachen.

Ein weiterer Grund dafür war, dass Minorus Blick dem Inhalt Minorus Worte Lügen strafte. In Wirklichkeit wollte er sicher schreien "lass es zu, bitte lass es zu". Jeder Mensch war eben doch ein Stück egoistisch.

"Denk doch nicht gleich an das schlimmste, Minoru! Es muss ja nicht unbedingt so kommen.. Aber ich werde es mir durch den Kopf gehen lassen.."

Außerdem glaube ich nicht, dass Persocoms die Menschen überholen würden.. Ihr Ziel ist es doch, glücklich zu werden.."

Glücklich.. War Chii nicht bereits glücklich..?

Oder würde sie eines Tages dahinterkommen, dass sie nur dachte, dass sie glücklich wäre..

Das alles nur eine Illusion war..

Und da traf es ihn wie ein Schlag. Der Satz, den Chii gesagt hatte..

"Chii will der Mensch für Hideki allein sein!"...